

Bartiris züchten

Benötigtes Material: Dieses Formular, Stift, Pinzette, Etiketten, Faserschreiber (wasserfest)



Schritt 1	Wählen Sie sich zwei verschiedene Schwertliliensorten aus <i>Nehmen Sie möglichst verschiedene Sorten, um ein besseres Gefühl dafür zu bekommen, wie Schwertlilien ihre Gene vererben</i>	
Schritt 2	Überprüfen Sie, ob auf der Anthere (Pollen erzeugendes Organ) ausreichend Pollen vorhanden ist <i>Für eine erfolgreiche Bestäubung ist dies das Wichtigste</i>	
Schritt 3	Entnehmen Sie mithilfe der Pinzette alle 3 Antheren <i>So können Sie leicht den gesamten Pollen transportieren</i>	
Schritt 4	Streifen Sie den Pollen je einer Anthere auf je einem Stigma (Pollen aufnehmendes Organ) der zu bestäubenden Pflanze ab <i>Je mehr Pollen auf den Stigmen landet, desto besser</i>	
Schritt 5	Schreiben Sie die an der Kreuzung beteiligten Sorten in die untenstehende Liste und hängen Sie ein mit dem jeweiligen Code beschriftetes Etikett an die bestäubte Blüte <i>So können Sie stets nachvollziehen welche Elternpflanzen welches Resultat erzielen</i>	
Schritt 6	Sobald die entstandene Saatkapsel vergilbt und schließlich aufplatzt, sollten Sie sie sofort ernten <i>Dies ist nach etwa 10-12 Wochen der Fall</i>	
Schritt 7	Trocknen Sie die Saat in einem Raum mit geringer Luftfeuchte <i>Schwertliliensamen dürfen <u>niemals</u> direkt in Saattütchen gefüllt werden</i>	
Schritt 8	Füllen Sie die vollständig getrocknete Saat in Saattüten <i>Beschriften Sie die Tüten mit dem Kreuzungscode</i>	
Schritt 9	Säen Sie die Saat ab September aus <i>Pro Kreuzung einen Topf oder eine Reihe im Beet</i>	
Schritt 10	Pikieren Sie die entstandenen Sämlinge im darauffolgenden Jahr <i>Denken Sie daran, den bald schon größer werdenden Pflanzen genügend Platz zu lassen</i>	

Tragen Sie in diese Tabelle Ihre Kreuzungen ein (Schritt 5)

Code:	Bestäubungsgrundlage:	Bestäubt mit:	Datum:	X / ✓
1-1-1				
1-2-1				
1-3-1				
1-4-1				
1-5-1				

